



Alle Ensembles vereint beim Weihnachtskonzert in der Stadtkirche

(Foto: Goethe-Gymnasium)

Aus dem Goethe-Gymnasium



Der Jahresausklang am Goethe-Gymnasium

Besonders in der Adventszeit sehnen sich viele Menschen nach Ruhe und Besinnlichkeit. Leider ist gerade der Dezember oft hektisch und anstrengend: Geschenke müssen besorgt und Plätzchen gebacken werden. Für Schülerinnen und Schüler besteht die Vorweihnachtszeit oft aus Lernen und dem Schreiben von Klassenarbeiten. Umso wichtiger ist es uns als Schule, dass Schülerinnen und Schüler, aber auch Lehrerinnen und Lehrer, Gelegenheit zum Innehalten und zur Vorfreude auf das Weihnachtsfest haben.

Spätestens der Besuch unseres traditionellen Weihnachtskonzerts in der Stadtkirche versetzte die Besucher in Weihnachtsstimmung. Unterstufenchor, Chor, Orchester und Jazzband des Goethe-Gymnasiums präsentierten an diesem Abend besinnliche und heitere, alte und neue Werke von der Weihnachtspastorale bis zum Rumba tanzenden Knecht Ruprecht. Doch die Ensembles begeisterten nicht nur mit ihrem abwechslungsreichen Programm, sondern vor allem mit der spürbaren Freude, die von allen Beteiligten beim Musizieren ausging.

Eine besondere Stimmung herrschte auch beim diesjährigen Weihnachtsgottesdienst, der unter dem Motto ‚Perspektivenwechsel‘ stand. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler brachten sich



Anschaulich präsentierte die Turn-AG den
Perspektivenwechsel (Foto: Goethe-Gymnasium)

musikalisch, schauspielerisch oder turnerisch ein, denn was symbolisiert einen Perspektivenwechsel besser als ein Handstand oder ein Purzelbaum? Die Turn-AG begeisterte mit ihrer Choreografie zu dem Thema. Andere Schüler beeindruckten mit ihren musikalischen Darbietungen oder einfach mit ihren Gedanken zu dem Thema und deren visueller Umsetzung.

Mit viel Kreativität lud der Gottesdienst alle zum Innehalten und Nachdenken ein und war ein wirklich gelungener Jahresabschluss.

Christina Zinn